

Wetterbericht von Montag, dem 7^{ten} August.

I. Tabellarischer Morgenbericht der Deutschen Stationen.

Stationen.	Küsten 8 Uhr, Binnenland 7 Uhr Morgens.							Letzte 24 Stunden.			Bemerkungen.
	Barometer auf 0 ^o und den Meeres- spiegel re- ducirt, mm.	Thermometer Celsius		Relative Feuchtigkeit	Wind wahre Richtung u. Stärke 1-12 nach Beaufort.	Witterung.	Seegang 0-9	Aenderung seit gest. Morg. 8 Uhr		Niederschlag Millimeter.	
		Stand	Abweich. vom Mittel					Bar. mm.	Therm. ° C.		
Ostsee.	Memel	765.7	18.7	90	W 3	¾ bed	3	+ 3.5	+ 1.7	0	Nm. leicht böig.
	Königsberg (7 Uhr)	66.7	15.5	—	W 3	bed	—	+ 4.3	- 1.9	—	
	Neufahrwasser	69.1	18.3	70	WNW 3	½ bed	2	+ 4.8	- 0.4	0	
	Cöslin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Swinemünde	68.9	18.2	57	W 2	½ bed	1	+ 1.1	+ 1.4	0	
	Warnemünde	67.2	17.1	79	S 1	¾ bed	0	+ 0.5	+ 1.4	0	
	Kiel	66.8	14.3	94	SSW 3	bed	—	- 1.1	+ 0.3	4	
Nordsee.	Hamburg	768.0	15.9	84	S 2	bed	—	- 1.3	+ 1.2	0	Regen
	Cuxhaven	66.8	16.7	94	SW 3	bed	0	- 1.1	+ 0.6	0	
	Keitum auf Sylt	65.1	16.5	92	SW 4	bed	—	- 2.0	+ 0.8	0	
	Helgoland	—	—	—	WSW 3	Regen	2	—	—	—	
	Wilhelmshaven	—	16.0	83	SW 1	bed	—	—	- 0.2	—	
	Borkum	65.9	16.5	98	SW 3	Regen	3	- 2.6	- 1.9	1	
Nord- u. Mitteldeutschland.	Crefeld	769.2	16.1	72	S 2	bed	—	- 1.8	+ 3.1	0	Horizont dünnig, lin. aus NNW früh dünnig
	Münster	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Kassel	70.8	12.0	82	S 2	¾ bed	—	- 0.8	- 2.0	0	
	Hannover	—	19.0	—	W 4	¾ bed	—	—	—	—	
	Leipzig	70.9	13.1	74	S 1	klar	—	+ 0.8	- 1.9	0	
	Berlin	69.5	18.1	59	S 2	¾ bed	—	+ 0.3	+ 1.2	—	
	Breslau	70.9	13.4	75	NW 3	klar	—	+ 1.7	- 4.0	—	
Thorn	68.6	17.9	—	W 2	¾ bed	—	+ 3.4	- 1.1	—		
Süddeutschland.	Trier	—	13.4	71	ENE 1	¾ bed	—	- 0.2	- 1.0	0	Nm. Gewitter u. schwachen Regen
	Wiesbaden	771.6	15.0	73	N 1	¾ bed	—	+ 0.7	- 2.5	—	
	Karlsruhe	70.5	15.0	72	NE 2	klar	—	+ 0.6	- 3.0	0	
	Friedrichshafen	70.3	14.2	73	NE 5	klar	—	+ 0.6	- 5.6	1	
	Bamberg	69.8	11.5	76	N 2	klar	—	+ 1.2	- 5.5	0	
	München	71.2	14.8	74	W 3	¾ bed	—	+ 0.9	- 4.7	0	

Im nordöstlichen Deutschland und im Süden ist das Barometer noch gestiegen, und steht besonders in Mittel- und Süddeutschland hoch, das Fallen des Barometers im Nordwesten, sowie die dort eingetretenen, von trübem zum Theil regnerischem Wetter begleiteten, südlichen und südwestlichen Winde scheinen aber die Annäherung eines neuen barometrischen Minimums anzudeuten. Die Temperatur ist im Gebiet der Druckzunahme, also fast überall ausser im Nordwesten, stark gesunken, namentlich ist das Wetter in Süddeutschland sehr kühl, bei leichtem, nur in Friedrichshafen frischem, vorherrschend nordöstlichem Winde und klarem Himmel.

Abth. III. J. V. Reinert.

Die Direction der Seewarte
Dr. Neumayer.

12.6. Ein Fragezeichen an Stelle einer Zahl bedeutet eine Verstümmelung des Telegramms an dieser Stelle. Fragezeichen neben Zahlen bedeuten, dass die Angabe unwahrscheinlich sei und vermuthlich ein Fehler bei der Ablesung &c. oder der Beförderung unterlaufen sei. Ein Horizontalstrich ist gesetzt, wo die betr. Nachrichten regelmässig in das Telegramm nicht aufgenommen werden.

a. LUFTDRUCK, WIND UND BEWÖLKUNG.

Die Linien (Isobaren) verbinden die Orte mit gleichem (auf den Meeresspiegel reduzierten) Barometerstande. Die Pfeile fliegen mit dem Winde.



- klar
 - 1/4 bed.
 - 1/2 bed.
 - 3/4 bed.
 - bedeckt
 - Regen = Nebel
 - Schnee = Dunst
 - Hagel + Blitz = Gewitter
 - bedeckt Windstille
- Die Befolgung der Pfeile zeigt die Windstärke an (halbe Beaufort-Skala, 0-10 km).

DEUTSCHE SEEWARTE.

Wetterbericht vom 7. August.

(Freitag)
1876.

(Zweiter Theil.)

II. Geographische

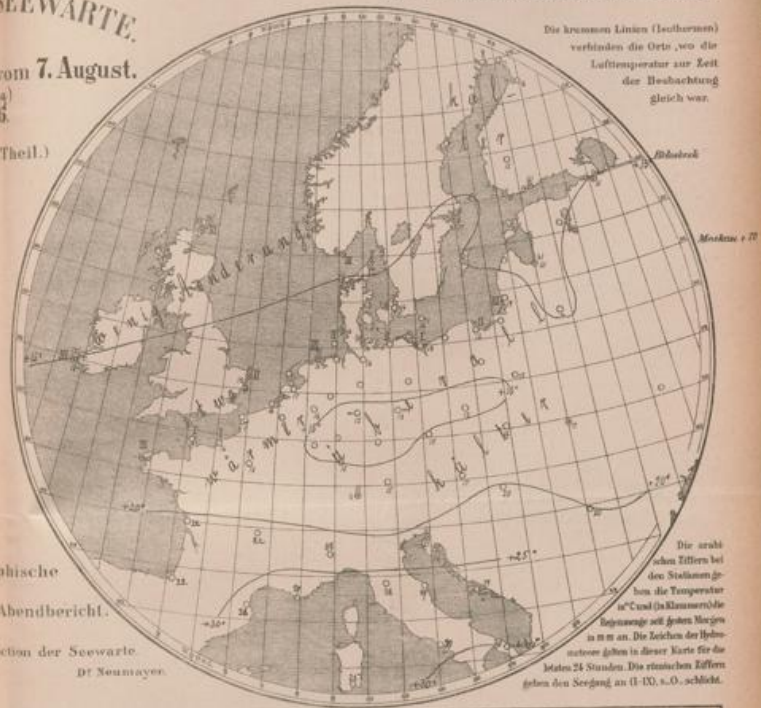
Uebersicht Abendbericht.

Die Direction der Seewarte

(Hamburg, Seemannshaus)

b. TEMPERATUR, NIEDERSCHLAG, SEEGANG.

Die krummen Linien (Isothermen) verbinden die Orte, wo die Lufttemperatur zur Zeit der Beobachtung gleich war.



Die arabischen Ziffern bei den Stationen geben die Temperatur in Grad (in Klammern die Regenmenge) an. Die Zeichen der Höhenmesser geben in dieser Karte für die letzten 24 Stunden die räumlichen Effern gegen den Seespiegel an (1-10, u. d. schließt).

Morgenbericht. Allgemeine Uebersicht der Witterung.

Das grosse barometrische Minimum, welches seit Mittwoch langsam im Nordwesten vorbeigezogen ist, hat sich nach dem russischen Eismere entfernt. Obwohl sich wieder ein locales Minimum im Nordwesten zeigt, das auf der östlichen Nordsee südliche Winde und heisses Wetter verursacht, ist der Charakter der Witterung im allgemeinen ruhig und die Winde größtentheils schwach, besonders im Inneren Deutschlands, wo hoher Barometerstand mit kühler, aber kühler Witterung herrscht.

Abb. III Köppen.

Verlag der Land- und Seeversicherung von L. Friederichsen & Co. in Hamburg, Adressblätter Nr. 2 & 4. - Hauptblätter

4 1/2 p.m.	Barometer	Thermometer	Wind	Wetter	Bemerkungen	Nachmittagsbericht (4 1/2 p.m.) Änderungen seit 07 (7 1/2) Morgens.
	mm	Grad C	Stärke und Richtung			
Nemal	746.4	18.0	SW 5	kl. b.	See 3	Mit Ausnahme von Nemal ist das Barometer überall gefallen, im Nordsee Binnenlande - Karlsruhe um 2-3 mm. Im Binnenlande ist die Luft trocken, der Himmel in Süddeutschland fortgesetzt klar, an der Nordsee bedeckt.
Neufahrwasser	67.8	18.2	WN 1	kl. b.	See 3	
Swinemünde	68.8	17.8	WN 2	kl. b.	See 3	
Kiel	68.5	19.4	WN 4	kl. b.	See 3	
Hamburg	766.3	21.6	WN 3	kl. b.	See 3	
Kertum	68.4	18.0	WN 4	kl. b.	See 3	
Halgoland			WN 3	kl. b.	See 3	
Borkum	68.0	19.7	W 3	kl. b.	See 3	
Kassel	748.1	25.3	SW 4	kl. b.	See 3	
Leipzig	68.7	22.4	WN 1	kl. b.	See 3	
Breslau	69.4	24.9	WN 1	kl. b.	See 3	
Karlsruhe	747.5	25.1	WN 1	kl. b.	See 3	
München	69.0	24.9	WN 6	kl. b.	See 3	
Wien	745.0	24.1	WN 2	kl. b.	See 3	
Schuch	68.7	22.7	WN 1	kl. b.	See 3	

Wetterberichte sind geographisch geordnet. - Man beachte zum 1. April 1876 ab einschließlich bei allen Publicationen.